



Beratungsleitfaden Abszesse in der Haut

Was ist ein Abszess?

Ein Abszess beschreibt eine Ansammlung von Eiter, die abgekapselt im Gewebe vorliegt. Abszesse können in der Haut und im Körperinneren entstehen. Dieser Beratungsleitfaden beschäftigt sich mit Abszessen der Haut.

Ursachen für Abszesse:

Hautentzündungen werden meist durch Bakterien ausgelöst, oftmals auch durch resistente Bakterien wie MRSA, die durch kleine Verletzungen in die Haut eindringen. Als Folge können daraus Rasierpickel, Nagelbett-, Haarbalg- oder Schweißdrüsenentzündungen sowie Entzündungen durch Splitter entstehen.

Symptome:

Zunächst örtliche, oft schmerzhafte Schwellung und Rötung. Im Verlauf kann sich die Entzündung auf umliegendes Gewebe ausbreiten. Eiter kann bei fortgeschrittener Reifung sichtbar werden.

Grenzen der Selbstmedikation:

Größere Abszesse am Kopf und Verdacht auf Blutvergiftung (z. B. Fieber) müssen umgehend ärztlich abgeklärt werden.

Behandlung von Abszessen:

Zur Behandlung von Abszessen und anderen eitrigen Hautentzündungen werden sogenannte Zugsalben angewendet. Ichtholan® Zugsalbe wirkt antibakteriell, entzündungshemmend und zieht den Eiter schnell aus der Haut. Der Wirkstoff Ichthyol® wirkt in vitro bakterizid gegen ein breites Spektrum von Staphylococcus-aureus Stämmen, einschließlich MRSA¹. Bei tiefergehenden Entzündungen empfiehlt sich Ichtholan® Zugsalbe 50 %. Die Salbe zeichnet sich durch eine starke Zugwirkung aus, die zu einer schnellen Reifung des Abszesses führt und damit den Austritt des Eiters unterstützt.

Ichtholan® Zugsalbe im Vergleich zur grünen Salbe*

	Ichtholan® Zugsalbe	Grüne Salbe
Wirkstoff	Ichthyol®, gewonnen aus natürlichem Schieferöl	Lärchenterpentin, Terpentinöl, Eukalyptusöl
Anwendung	Mit Ichtholan® Zugsalben können tiefe und oberflächliche Hautentzündungen wirksam behandelt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Ichtholan® Zugsalbe 50 %: bei Entzündungen wie tieferen Abszessen, Furunkeln, Karbunkeln • Ichtholan® Zugsalbe 20 %: bei Hautentzündungen wie Entzündungen des Nagelbetts, der Schweißdrüsen, des Haarbalgs oder durch Splitter und Dornen • Ichtholan® Zugsalbe 10 %: bei oberflächlichen Entzündungen wie Rasierpickeln im Gesicht oder Intimbereich 	Behandlung leichter, lokal begrenzter, eitriger Entzündungen der Haut
Studien	Zugelassenes Arzneimittel. Die Wirksamkeit wurde in Studien und Untersuchungen nachgewiesen.	Traditionelles Arzneimittel. Die Wirksamkeit muss nicht durch produktspezifische Studien belegt werden.

* Basierend auf Gebrauchs- bzw. Fachinformation

Produktsteckbrief: Ichtholan® Zugsalbe

Schwarze Zugsalbe in 3 Wirkstärken: 10 %, 20 %, 50 %.

Es gilt: Je tiefer die Entzündung in der Haut liegt, desto höher ist die empfohlene Wirkstoffkonzentration. Je nach Wirkstärke Einsatz bei: Rasierpickeln, Nagelbett-, Haarbalg- oder Schweißdrüsenentzündungen, Entzündungen durch Furunkel, tiefen Abszessen.

Anwendung: 20 % und 50 %: (Messerrücken-)dick auftragen, mit Verband oder Pflaster abdecken. Täglich Verbandswechsel durchführen. **10 %:** Dünn auftragen, Abdecken mit Pflaster nicht erforderlich, nach dem Auftragen nahezu transparent.

¹ Ade C. et al., Poster (P-2-106), DGI/DZIF Joint Meeting, München, Feb. 2025 (Kongressabstract, nicht peer-reviewed, Publikation in Vorbereitung; In-vitro-Daten an Referenzstämmen; keine Übertragung der Labor-Ergebnisse auf die Humananwendung möglich).

Ichtholan® Zugsalbe 10 % / 20 % / 50 % Wirkstoff: Ammoniumbituminosulfonat. **Zusammensetzung:** 100 g Salbe enthalten: Ammoniumbituminosulfonat (Ichthyol®) 10 g / 20 g / 50 g. **Sonstige Bestandteile:** Ichtholan® Zugsalbe 10 % / 20 % / 50 %: Gelbes Vaseline, Wollwachs, gereinigtes Wasser; Ichtholan® Zugsalbe 50 % außerdem: Mikrokristalline Kohlenwasserstoffe (C₄₀-C₆₀). **Anwendungsgebiete:** Ichtholan® Zugsalbe 10 %: Zur Behandlung einer oberflächlichen entzündlichen Erkrankung der Haut, z. B. Rasierpickel. Ichtholan® Zugsalbe 20 %: Zur Reifung von Furunkeln und oberflächlich abszedierenden Prozessen, z. B. Nagelbett-, Haarbalg-, Schweißdrüsen-Entzündungen, Entzündungen durch Splitter und Dornen. Ichtholan® Zugsalbe 50 %: Zur Reifung von Furunkeln und abszedierenden Prozessen, z. B. Hautabszessen, Nagelbett-, Haarbalg-, Schweißdrüsen-Entzündungen, Entzündungen durch Splitter und Dornen. **Gegenanzeigen:** Ichtholan® Zugsalbe 10 % / 20 % / 50 %: Überempfindlichkeit gegen sulfonierete Schieferöle, wie z. B. Ammonium- und/oder Natriumbituminosulfonat und/oder einen der sonstigen Bestandteile; Ichtholan® Zugsalbe 10 % außerdem: spezifische entzündliche Hautkrankheiten; Ichtholan® Zugsalbe 10 % / 20 %: Schwangerschaft und Stillzeit. Kontakt mit den Augen vermeiden. **Nebenwirkungen:** Selten (< 0,1 %) Unverträglichkeitsreaktionen der Haut (heftiges Jucken, Brennen, stärkere Rötung); Ichtholan® Zugsalbe 50 %: in seltenen Fällen (< 0,1 %) Blasenbildung, Kontaktallergie. **Warnhinweis:** Enthält Wollwachs und Butylhydroxytoluol. Ichthyol-Gesellschaft Cordes, Hermann & Co. (GmbH & Co.) KG, Sportallee 85, 22335 Hamburg

